

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

10 (17.1.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-369984](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-369984)

# Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

**N<sup>o</sup> 10. Donnerstag, den 17. Januar 1884.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Justizrath a. D. Kunde, früher Amtsrichter zu Cutin, auf sein Ansuchen mit dem 1. Februar d. J. in den Ruhestand zu versetzen, und

dem Pfarrer Bleeker in Wieselstede die erbetene Entlassung aus dem hiesigen Kirchendienste zum 15. März d. J. zu bewilligen.

Für die Dauer der Krankheit des Oberförsters Kahle in Cloppenburg ist der Revierförster Cropp mit dessen Vertretung beauftragt.

## Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Königlich Preussischen Landrath von Hoffmann auf Ober-Röversdorf in Schlesien das Ehren-Comthurkreuz zu verleihen.

## Obrigkeittliche Bekanntmachung.

In der Zeit vom 27. bis 30. December v. J. sind der Ehefrau des Arbeiters Heinrich Heeren zu Schoost aus der Stube folgende Gegenstände gestohlen:

1. ein dunkelrother wollener Frauenunterrock, kenntlich an einem oben am Kocke befindlichen ungewöhnlich geformten Haken aus Messingdraht; an der rechten Seite des Kockes befand sich eine Tasche aus baumwollener Leinwand,
2. ein Frauen-Vorten-Rock von grauem baumwollenen Zeuge, oben mit breitem Gürtel, mit 3 Haken und 2 Hächseln aus Sammet versehen,
3. eine dunkle kattunene Frauenjacke mit 7 schwarzen Hornknöpfen; die Jacke unter der Taille mit weißbaumwollenem Zeinen gefüttert,
4. eine schwarze Knabenjacke, kenntlich an einem unten an der einen Seite befindlichen kleinen Riß, welcher mit blauem Zwirn genäht war; die Jacke war mit grauem Zeinen gefüttert, innen mit einer, außen mit zwei Taschen versehen. (19/84)

Jever, 1884 Januar 10.

Der Amtsanwalt.

In Verh.:  
Dunkhan.

## Preussisches Jadegebiet. Verkaufs-Anzeige.

In Sachen, betreffend die Zwangsversteigerung der der Ehefrau des Restaurateurs Gustav Janssen, Marie, geb. Schröder, hier gehörigen, im hiesigen Grundbuch Band III Blatt 107 verzeichneten, an

der Oldenburgerstraße unter Nr. 14 und 15 belegenen beiden Bohnhäuser mit Seitenflügel und Hofraum, die „Wilhelmshalle“ genannt, — groß 6 A. 64 □ m, Nutzungswerth: 1860 Mk., sollen dieselben, da dafür im ersten Termine nur 25050 Mk. geboten sind, anderweit in dem dazu auf

**Dienstag, den 29. Januar 1884,  
Mittags 12 Uhr,**

anberaumten gesetzlich letzten Termine zum Aufgebot gebracht werden.

Kaufliebhaber werden damit eingeladen.  
Wilhelmshaven, den 21. Decbr. 1883.

Königl. Amtsgericht.  
Reber.

## Gemeindefachen.

Schortens. Es wird beabsichtigt, den von Klein-Ostern nach dem Weißen Floh führenden Fußweg, soweit derselbe den sogen. Mahnhamm des Landwirths Joh. B. Janssen schräg durchschneidet, der Art umzulegen, daß genannter Fußweg in gerader Linie an dem östlichen Ufer des 4. Meetjesgrabens (von Westen nach Osten gerechnet) dieses Landstücks bis auf den südlichen Bendeacker entlang geführt wird.

Etwaige Erinnerungen hiergegen sind vor dem 1. Februar d. J. bei dem Gemeindevorsteher Janssen-Gödens oder dem Unterzeichneten zu erheben.

Barkel, 11. Januar 1884.

Blagge,  
Gem.-Vorst.

Gingeseffene der hiesigen Gemeinde, welche Hunde halten, werden aufgefordert, diese gegen den 1. f. Mts. (Februar) bei dem Gemeinbediener Gerb J. Martens in Cleverns zur Versteuerung anzumelden.

Cleverns, 1884 Januar 14.

H. Oken, G.-B.

Das Viehtreiben auf den Steinpäden an den Fahrwegen hierf., sowie das Betreten derselben mit Pferden wird hierdurch strengstens untersagt.

Zuwiderhandelnde werden zur Anzeige gebracht.  
Waddewarden, 1884 Jan. 15.

Eben.

## Armen-Sache.

Ein Armencapital im Betrage von 1529 Mk. 37 Pf. ist pr. 1. April d. J. auf durchaus sichere Hypothek zu belegen.

Hootsiel, 1884 Januar 9.

H. Rubinus,  
Rechnfr.

### Ausverdingung.

#### Verdingung von Erdarbeiten.

Die Verdingung der Erdarbeiten zum Bau der  
Amtsverbandshaussee von Heidmühle bis Accum soll  
am

Sonnabend, den 26. Januar,  
an Ort und Stelle, um 10 Uhr bei Heidmühle be-  
ginnend, stattfinden.

Fever, 1884 Januar 16.

Der Oberbauinspector  
Tenge.

### Verpachtung.

Werde fünf Matten Pfarrland zum Aufbruch

Montag, den 21. d. Mts.,

Abends 5 Uhr,

in Dupré Wirthshause verpachten lassen.

Waddewarden, 1884 Jan. 15.

Groninger.

### Vergantung.

#### Pferde-Verkauf.

Der Pferdehändler Tiardt F. Heeren zu Esens  
läßt am

Montag, den 21. Januar d. J.,

Morgens 10 Uhr,

in Lübbo Schmidt Wwe. Wirthshause zu Wittmund:

# 18 Pferde:

4 dreijähr. schwarze Wallache,

4 Fuchse,

2 zweijähr. Hengste,

8 drei- und vierjährige, sowie  
einige gute Arbeitspferde,

öffentlich auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen. —  
Ich bemerke dabei, daß die Pferde ausgezeichnete  
Qualität sind, und lade Kaufliebhaber ein.

Friedeburg, den 15. Januar 1884.

**H. Gagers,**

Königl. Pr. Auct.

### Notifikationen.

#### Gasthof z. schwarzen Bären.

Am Freitag, den 18. d. M., findet das

#### I. Abonnements-Concert,

gegeben von der Latann'schen Militair-Capelle, unter  
persönlicher Leitung ihres Capellmeisters, statt.

Nicht-Abonnenten zahlen ein Entree von 1 Mt.  
25 Pf. Anfang des Concerts 7 Uhr. Nach dem  
Concert:

 **BALL.** 

Hierzu ladet freundlichst ein

H. Detken.

Hooftiel, 1884 Januar 13.

Am Sonntag, den 20. d. Mts.:

#### Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

H. Heuschhausen Wwe.

Donnerstag, 24. Januar:

#### Herren- und Damen-Club mit Tanz,

wozu freundlichst einladet

Altgarnsfiel.

D. H. Mammen.

Freitag, den 18. d. M.:

#### Herren- und Damen-Club mit Tanz,

wozu freundlichst einladet

Ziallerns.

F. Seeßen.

Am Sonntag, den 20. d. Mts.:

#### Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Bredewarden.

F r e r i c h s.

# Loose

#### des Vereins für Kinderheilstätten.

Der Ziehungsstermin ist auf den

**15. März 1884**

verlegt worden. Loose à 1 Mark sind zu haben  
bei der

Oldenburgischen Spar- u. Leih-Bank,  
Filiale Fever,

bei Herrn J. H. Jacobs in Fever  
und bei Herren Nennen u. Diekmann  
in Hohenkirchen.

Die Immobilien der Eheleute Collmann (früher  
Eigenthum des Hermann Mammen), als:

a. ein Haus am Hopfenzaun zu Fever, in  
welchem seit Jahren Milchwirthschaft be-  
trieben worden,

b. ein Landstück am großen Moorwarfertief,  
etwa 5 1/2 Matten groß,

kommen am

Donnerstag, den 24. Januar 1884,  
Morgens 11 Uhr,

im hiesigen Amtsgerichte abermals zum Verkaufsauf-  
sage.

Die Immobilien werden erst getrennt und dann  
zusammen zum Verkaufe aufgesetzt werden. Bei irgend  
annehmbarem Gebote erfolgt in obigem Termine der  
Zuschlag, da ein weiterer Verkaufstermin nicht statt-  
finden wird.

Fever.

H. A. Meyer.

Ich ersuche meine geehrten Collegen, die dem  
Germania-Verein beigetreten sind, sich am

Sonntag, den 20. Januar,

Morgens 10 Uhr, bei mir versammeln zu wollen,  
um zugleich den Jahresbeitrag zu entrichten.

Bäcker C. Heeren, Obermeister.

**Hotel zum schwarzen Adler,  
Zeber.**

Freitag, den 18. Januar 1883.

**Arnold Schröder**

aus Oldenburg (Verfasser des bekannten  
Ochsenliedes) wird am Freitag-Abend eine  
humorist. plattdeutsche Vorlesung

aus  
**Swinegel's Lebensloop u. Ende**  
abhalten.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 50 Pf.

**Kalender.**

Die unverkauften Kalender für 1884, welche  
nicht fest behalten werden sollen, erbitte gegen den  
20. d. Mts. zurück.

Spätere Rücksendungen können nicht angenommen  
werden.

Zeber, 10. Januar 1884.

J. F. G. Trendtel.

Von rothen weismehligen oberländischen

**Kartoffeln**

besten Qualität erhielt ich neue Zufendung.

M. D. F i m m e n.

**Futterstoffe** als: Maismehl, Gerstenmehl,  
empfehlen Reismehl, Roggenkleie  
Gilers u. Gerken.

Frisch eingetroffen: Feinste Kieler Sprott u.  
Bücklinge, geräuch. Kale u. prachtvoller Holl.  
Kothohl. P. Koeniger.

Eine auswärtige

**leistungsfähige Brauerei**

sucht einen tüchtigen Vertreter für Zeber und Um-  
gegend. Offerten sind in der Expedition d. Bl.  
sub F. R. abzugeben.

**Verloren.**

Ein Port. monnaie mit Geld. Der ehrliche  
Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung  
bei Wilh. Minssen an der Schlachte oder H. W.  
Tholen, Waddewarden, abzugeben.

Transportable

**Stahlchienengeleise**

mit Holz- oder Eisen-Schwellen, zu einzelnen Geleis-  
rahmen von 4—6 Mtr. Länge fertig zusammengesetzt  
(sog. Feldbahnen), in der Landwirthschaft vielfach  
mit großem Vortheil verwendbar, ferner für Resti-  
orationszwecke, für Ziegeleien, Torfgräbereien, An-  
schlußgeleise etc. offerirt billigst

Barel. H. J. R u s c h m a n n.

Für einen Jüngling, 17 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, welcher  
bereits 1 $\frac{1}{2}$  Jahr in einem bedeutenden Tuch- und  
Modewaaren-Geschäft thätig gewesen ist, suche Um-  
stände halber auf sogleich oder etwas später eine  
ähnliche Stelle als Volontair. Nähere Auskunft  
durch die Expedition d. Bl. unter Nr. 60.

**Zu verkaufen.**

Ein sehr gut erhaltenes Pianoforte.  
Zeber. K. S. Mehrtenz.

Kann noch mehreren Knechten und Mägden gute  
Stellen nachweisen.  
Altgarmsfel. Hillerich Duiß.

Täglich frische geräucherte Sprott, Dgd. für  
15 Pf., bei  
Zeber bei der Kampfpütte. F. S. Tannen.

**Entlaufen.**

Ein großer schwarzer Hund, welcher auf den  
Namen „Bon“ hört. Dem Wiederbringer eine Beloh-  
nung.

Zeber. G. Schlemich.

Das von mir bewohnte Haus mit großem  
Garten bin ich Willens, zum Antritt auf den nächsten  
Mai oder später zu verkaufen. Auch können acht  
Matten Landes, am Mühlenreifer Wege belegen, mit  
verkauft werden.

Sillenstede. Fr. W. Popken.

Von der den Kindern des weil. Arbeiters J.  
B. Peters gehörenden, zum St. Joostergroden be-  
legenen Häuslingsstelle habe ich die große Wohnung  
mit vielen Gartengründen auf 1 Jahr, zum Antritt  
auf den 1. Mai 1884, zu verpachten, und wollen  
Pachtliebhaber sich baldigst bei mir einfinden.

Bemerkt wird noch, daß der zeitige Pächter  
anderweit gepachtet hat.

Hohenkirchen, 1884 Januar 15.

G. M. Harms,  
Rechnungssteller.

**BROCKHAUS'**

Kleines  
Conversations-  
Lexikon  
in 2 Bänden.

Mit Karten und Abbildungen.

3. Aufl. geb. 15 M.

Weihnachtsgeschenk.

**Davidis, Kochbuch,**

eleg. geb., Preis Mk. 4.50,

**Sander, Kochbuch,**

eleg. geb., Preis Mk. 4.20,

stets vorräthig bei

C. L. Metzger & Söhne in Zeber.



# Männer-Turn-Verein Jever.

Programm  
für das  
am Sonntag, den 27. Januar 1884  
stattfindende

## V. Stiftungsfest.

Nachmittags von 4—5½ Uhr, präcise anfangend:  
Schauturnen in der Turnhalle: Uebungen mit dem Eisenstabe, Schul- und Kürturnen an Geräthen.

Abends 7½ Uhr: Beginn der Abendfeier im Hotel  
Buck, bestehend aus Theater und Ball.  
Saalöffnung: 7 Uhr.

Zu diesem Feste haben alle Mitglieder des Männer-Turn-Vereins und deren Damen, sowie die vom Turnrath Eingeladenen freien Zutritt. Fremde können mit Zustimmung des Turnraths von Mitgliedern eingeführt werden, haben aber ein Entrée von 2 Mark, wofür der Tanz frei, zu entrichten. — Für Damen, welche von den Herren nicht persönlich eingeführt werden, sind sogen. Damenkarten zu erwirken. Letztere werden vom 20. d. Mts. an vom Cassenwart Schneider, sowie an den Turnabenden in der Turnhalle ausgegeben.

Jever, 1884 Januar 15.

Der Turnrath.

Habe auf Mai noch zwei Häuslingsstellen mit Gartengrund zu verheuern.  
Sengwarden, 1884 Jan. 13.

H. J. Harms.

## Verlobungs-Anzeigen.

Etta Ihnen  
Wilhelm Pohl.

Wittmund.

Trebütz.

Verlobte:

Margaretha Hinrichs  
Friedrich Janssen.  
Loquard.

## Geburts-Anzeigen.

Durch die glückliche Geburt eines Zwillingspaars (Knaben) wurden erfreut

G. Peters und Frau,  
geb. Blohm.

Kellinghausen, 11. Januar 1884.

Die Geburt einer kräftigen Tochter beehren sich  
anzuzeigen

J. Kossenhäfen und Frau,  
geb. Jülfs.

Jever, den 15. Januar 1884.

Heute wurde uns eine Tochter geboren.

G. Burghards und Frau,  
geb. Garstens.

Annenburg, den 14. Januar 1884.

Heute wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Knaben erfreut.

Ebkerle, 1884 Januar 13.

H. Janssen und Frau.

## Todes-Anzeigen.

Am 10. d. Mts. starb unser lieber Sohn

Heinrich

im Alter von 6 Jahren.

Inhauserfel.

Friedrich Schwank  
nebst Frau u. Kindern.

Heute Mittag 12 Uhr verschied nach kurzer, heftiger Krankheit unser lieber hoffnungsvoller Sohn und Bruder

Gerhard

im blühenden Alter von 18 Jahren.

Um so schmerzlicher ist der Verlust, da mit ihm sieben unserer Kinder uns in die Ewigkeit vorangegangen.

Dieses bringen mit tiefbetäubtem Herzen zur Anzeige die trauernden Eltern:

Hinrich Warrings und Frau  
nebst Geschwistern.

Wiarden, 1884 Januar 11.

Die Beerdigung findet am Freitag-Nachmittag 3 Uhr statt.

Heute starb nach längerem Kränkeln meine liebe Frau und unsere gute Mutter

Catharina Sophia Mammen,  
geb. Willms,

im Alter von 68 Jahren, was wir mit betrübtem Herzen zur Anzeige bringen.

F. Mammen und Kinder.

Waddewarder-Sietwendung, 10. Januar 1884.

Heute Abend 5 Uhr starb unsere liebe, gute Mutter und Großmutter, die Wittwe

Grethche Eden, geb. Eiben,

im Alter von 69 Jahren, was wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten tiefbetäubtem Herzens zur Anzeige bringen.

Die trauernden Kinder und Kindesfinder.

Jever, 1884 Januar 14.

Die Beerdigung findet Montag, den 21. Januar, Nachmittags 3 Uhr, zu Jever statt.

Heute Abend entschlief nach schwerer Krankheit mein lieber Mann und meiner Kinder treusorgender Vater, der erped. Weichenwärter

G. Dierks,

in seinem fünfzigsten Lebensjahre.

Mit tiefbetäubtem Herzen stehen wir am Sarge des Entschlafenen.

Die schwergeprüfte Wittwe  
nebst Kindern.

Sanderbusch, den 15. Januar 1884.

Die Beerdigung findet am Montag, den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr statt.

Minsen. In tiefster Trauer zeigen wir Verwandten und Bekannten an, daß Gott unseren geliebten und liebevollen Vater

Heero Cassens

am 14. d. M., Abends 6 Uhr, im Alter von fast 70 Jahren aus seinem arbeitsamen Leben nach kurzer, heftiger Krankheit zu sich gerufen hat.

Die Bestattung ist auf Montag, den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in Minzen anberaumt.

Wilhelm Eden und Frau,  
Johanne, geb. Cassens.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metzger u. Söhne in Jever.  
— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 10 des „Severischen Wochenblatts“ vom 17. Januar 1884.

## Notifikationen.

Der Landgebräucher Johann Heinrich Harns zu Moorhausen, Gemeinde Sillenstede, beabsichtigt seine daselbst belegene Landstelle, bestehend aus einem Wohnhause, großem Garten und pl. m. 14 Matten Landes, Mai d. J. anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

**Montag, den 28. d. Mts.,**

Nachmittags 3 Uhr, in Abel's Wirthshause zum „Rothen Löwen“ in Sever zum Unterhandeln einzufinden, und soll bei irgend angemessenem Gebote der Zuschlag sofort erfolgen.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so soll in demselben Termine die Stelle auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich verpachtet werden; es werden deshalb ebent. auch etwaige Pachtliebhaber eingeladen.

Sever, 1884 Januar 15.

**A. Tiemens.**

Das dem Hausmann Johann Folkers Janssen zu Wulfswarfe gehörige, zu Moorsum belegene Wohnhaus mit großem Garten ist auf den 1. Mai d. J. anderweit auf mehrere Jahre zu verpachten, auch kann auf Wunsch 1 Matt Weideland mit in Pacht gegeben werden.

Reflectanten wollen sich in den nächsten Tagen beim Verpächter oder beim Unterzeichneten einzufinden.  
Sever, 1884 Januar 15.

**A. Tiemens.**



Mein an der Neuenstraße belegenes Haus, worin seit Jahren Handlung mit Erfolg betrieben, wünsche, auf kommenden Mai anzutreten, im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Näheres bei Herrn Actuar Gerdes oder bei  
**J. J. Kleinstenber Wwe.**

Die in dem den Erben der Frau Wwe. Borchers hier selbst gehörenden, an der Kirchhoffstraße belegenen Hause sich befindliche Oberwohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Schlafstuben und Küche, sowie Mitgebrauch des Bodens, des Kellers, der Bleiche und des Stalls, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1884 in Auftrag auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich in den nächsten Tagen bei dem Unterzeichneten zum Contrahiren einzufinden.

Sever, 1884 Januar 7.

**J. Duden.**

Wegen Auswanderung meines Arbeiters J. B. Dinnen habe ich die von ihm bewohnte, im Schortener Hammrich belegene Hänzlingsstelle nebst vielen Gartengründen und Schafweide auf Mai oder schon eher an einen soliden, zuverlässigen Arbeiter zu verasterpachten. Der Pächter hat das ganze Jahr bei mir Arbeit und die Aufsicht über die dortigen Ländereien, wofür ihm eine Kuhweide vergütet wird.  
Kloster-Destringfelde.

Fr. Hinrichs.

Für Frau Dinnen Wittve in Oldenburg habe ich das ihr zugehörige, am Pannewarf hieselbst belegene Wohnhaus, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Scheune mit Stallung für 2 Kühe, sowie Gartengrund, zum Antritt auf 1. Mai d. J. zu verpachten.

Sever, 8. Januar 1884.

**G. G. Dinnen.**

Eine in hiesiger Stadt sehr schön belegene Wohnung, enthaltend 4 Wohnzimmer und 3 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, nebst dabei belegenen Garten, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1884 zu verpachten.

Sever.

**H. A. Meyer.**

Mein an der Schlachte belegenes, vor einigen Jahren neu erbautes Haus nebst Garten wünsche ich zum Antritt auf Mai 1884 entweder zu verkaufen oder zu verpachten.

Sever, 1884 Januar 9.

**Conrad Ehlers.**

Ich habe auf Mai eine Wohnung mit Gartengrund zu vermieten.

Nederns.

**Peter Beyers.**

Für H. Hayen Wwe. habe ich das ihr gehörende, im Sengwarder Antheil belegene Haus zum Antritt auf 1. Mai d. J. zu verpachten. Pächter bitte, zum Contrahiren sich einzufinden zu wollen, und bemerke noch, daß das Haus sich der günstigen Belegenheit wegen namentlich für Geschäftsleute besonders eignet.

Hooftiel, 1884 Jan. 6.

**H. Lubinus.**

3 kleine Wohnungen, wovon eine mit Stallraum, hat zu vermieten

**P. Brinkmann Ww.**

**Der Ausverkauf des zur Concurssmasse des Kaufmanns Ernst Meyer hier gehörigen großen**

**Manufacturwaaren-  
Lagers**

**wird ununterbrochen fortgesetzt zu und unter Einkaufspreisen.**

Sever.

**Theodor Meyer,  
Concurssverwalter.**

### Gesucht.

Auf Mai eine Mansell gesetzten Alters, die im Kochen erfahren sein muß.  
Sever. Gastwirth Abel's.

### Gesucht.

Auf Mai ein ordentliches Kinder mädchen.  
Sever. Gastwirth Abel's.

Eine in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahrene, durchaus zuverlässige Person sucht auf nächsten Mai eine Stelle als Haushälterin.

Auskunft bei  
Sever, a. d. Schlachte. Serken.

Für mein Manufacturwaaren-Geschäft suche einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. Gute Schulkenntnisse erforderlich. Antritt baldmöglichst, allenfalls auch Ostern d. J.

Norden. B. H. Bührmann.

Für ein Colonialwaarengeschäft, verbunden mit Wirthschaft, in Oldenburg wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Auskunft ertheilt Gerichtsschreiber Albers in Sever.

### Verlangt.

Auf Mai ein ordentliches Dienstmädchen, welches mit allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, sowie auf Ostern ein Lehrling für mein Geschäft.

A. G. Andree.

Zum 1. Mai ein Kinder mädchen.  
Mariensiel. Frau C. Peters.

### Gesucht.

Auf Mai d. J. ein zuverlässiges Dienstmädchen.  
Hohenkirchen, 14. Januar 1884.

J. B. Janßen.

Gesucht. Auf sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Knecht.

Fedderwarder-Groden. B. Popken.

Gesucht. Sofort eine kräftige, gesunde Amme.  
Frau Barkmeyer, Nadorferstr. 30, in Oldenburg.

### Gesucht.

Auf sofort ein durchaus zuverlässiges Mädchen im Haushalt.

Sedan, Gem. Bant. F. Hinrichs.

### Gesucht.

Auf Ostern ein Lehrling.  
Schaar. D. Fimmen.

### Gesucht.

Zum 1. Mai ein kräftiges Kinder mädchen.  
Wiarder-Altendiech. U. G. Ohmstede.

### Gesucht.

Auf Mai d. J. eine Magd, die gut nähen kann.  
Gkeriege, 1884 Januar 14.

A. Harken Wwe.

### Gesucht.

Auf Mai d. J. ein ordentliches Kinder mädchen.  
Hohenkirchen, 1884 Januar 15.

C. M. Harms,  
Rechnstflr.

### Gesucht.

Ein Lehrling auf Ostern oder Mai d. J.  
Fedderwarden. Gerh. Rieniets,  
Schmiedemeister.

Für meinen Pupillen, der letzte Ostern confirmirt worden und bis jetzt das Gymnasium in Sever besucht, suche für nächste Ostern eine Stelle als Lehrling in einem Manufacturwaarengeschäft.

Gesl. Offerten erbittet  
Schaar, 13. Januar 1884. E. B. Lauts.

Für meine Buchbinderei suche auf Ostern einen Lehrling.

Sever. Andreas Fliß.

Gesucht. Auf Mai eine Großmagd.  
Wiarderbusch. J. G. Dirks.

Auf bald ein junger Mann, 15—17 Jahr alt, für meine Gastwirthschaft, verbunden mit Postagentur.  
Neuenburg. W. A. Döhmling Wwe.

### Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht.  
Pulvermacherei. Brörken.

Ich suche für mein Colonialwaarengeschäft auf Ostern einen Lehrling.

Sever. F. J. H. Warntjen.

### Zu verkaufen.

Ein starker Wagen, gut erhalten, ca. 6000 Pfund tragend.

Sever. J. C. Kleiß.

### Zu verkaufen.

Ein schwerer fetter Stier.  
Kloster-Desfringsfelde.

Fr. Hinrichs.

Eine Kuh, welche Anfang Februar kalbt, hat zu verkaufen.

Sengwarder-Altendiech. Hinrich Eden.

Zu verkaufen: Ein Fuder Hen.  
Waddewarden. H. Kleemann.

Panamaspäne (Seifenrinde) à Pfd. 60 Pf. empfiehlt  
F. J. H. Warntjen.

### Zu verkaufen.

Ein kleiner, schon gebrauchter Ackerwagen, Einspanner.

Fedderwarden. Gerh. Rieniets.

Ein gutes Kuhlalb hat zu verkaufen  
Sillenstede. J. B. Hesperen.

### Zu verkaufen.

Ein tragendes Enterbeest.  
Groß-Connhausen. Gerh. Schipper.

### Zu verkaufen.

Ein zweijähriges Beest, welches Ende März kalben wird.

Scheep, 12. Januar 1884.  
A. Drantmann jr.

Wünsche ein 4- oder 5jähriges Arbeitspferd zu kaufen. Offerten erbittet

Holschhausen. H. Janßen.

### Zu verpachten.

6 Matten alte Fettweide, sowie die Nebenwohnung am neuen Markt.

A. G. Andree.

### Zu vermieten.

Für H. Eggerichs Wwe. zu Werbum habe eine Wohnung mit Gartengrund zu vermieten.

Hohenkirchen. J. H. Janßen.